

Martina Diel

Das IT-Karrierehandbuch

Gezielte Jobsuche, erfolgreich bewerben



O'REILLY

INHALTSVERZEICHNIS

Freunde können bei der
Jobsuche helfen!

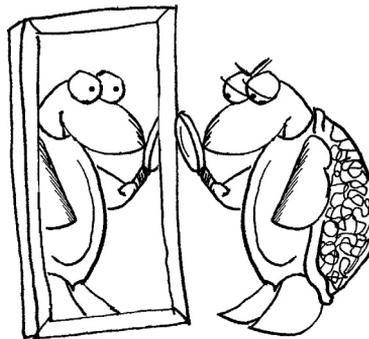


1	EINLEITUNG	1
	<i>Wie es zu diesem Buch kam</i>	1
	<i>Warum dieses Buch?</i>	2
	<i>Wie Sie dieses Buch lesen sollten und was überhaupt auf Sie zukommt</i>	3
	<i>Danksagungen</i>	4
2	GRUNDLAGEN	7
	<i>Worauf dieses Buch basiert</i>	7
3	SELBSTANALYSE	11
	<i>Fragen, die Sie sich stellen sollten</i>	12
	<i>Psychologische Tests</i>	19
	<i>Persönlichkeitstests</i>	28
4	SELBSTSTÄNDIG ALS FREELANCER	37
	<i>Generelles</i>	37
	<i>Vor- und Nachteile</i>	38
	<i>Projekte – woher nehmen?</i>	41
	<i>Kluge Honorarkalkulation</i>	48
	<i>Die Projektfälle</i>	52
	<i>Nein, Sie sind nicht scheinselfbstständig</i>	52
	<i>Wie Sie als Externer mit internen Mitarbeitern klarkommen</i>	53
	<i>Zusammenfassung und Überleitung</i>	58
5	STELLENSUCHE	59
	<i>Ein paar generelle Anmerkungen</i>	59
	<i>Stellenanzeigen in Printmedien</i>	61
	<i>Jobbörsen</i>	61
	<i>Wie lese ich Stellenanzeigen richtig?</i>	67
	<i>Alternative Recherchequellen</i>	72
	<i>Stellengesuche</i>	77
	<i>Networking für die Karriere</i>	77
6	BEWERBUNGEN	99
	<i>Ein paar Gedanken zu Selbstmarketing und anderem</i>	99
	<i>Der Bewerbungsprozess</i>	100

<i>Wie liest ein Personaler Ihre Bewerbung?</i>	106
<i>Stimmen von der anderen Seite des Schreibtischs</i>	111
<i>Das Allgemeine Gleichstellungsgesetz (AGG) für Sie als Bewerber</i>	119
<i>Umfang der Bewerbung</i>	120
<i>Ihr Anschreiben</i>	121
<i>Lebenslauf</i>	130
<i>»Dritte Seite« – vergessen Sie's!</i>	144
<i>IT-Profil – oder: Wie stelle ich Projekterfahrungen sinnvoll dar?</i>	144
<i>Zeugnisse – keine wissenschaftliche Arbeit, bitte!</i>	146
<i>Die leidigen Formalien – und etwas zur Sprache</i>	150
<i>Spezielles für Bewerbungen per E-Mail</i>	153
<i>Initiativbewerbungen</i>	156
7 DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH	159
<i>Gute Vorbereitung</i>	159
<i>Körpersprache</i>	162
<i>Was Personaler herausfinden wollen</i>	163
<i>Der Ablauf des Vorstellungsgesprächs</i>	164
<i>Stimmen von der anderen Seite des Schreibtischs</i>	180
8 GEHALTSVERHANDLUNG	189
<i>Wo Sie nachschlagen können</i>	190
<i>Verhandlungstechnik</i>	193
9 DIE ENTSCHEIDUNG	203
<i>Mögliche Fallen im Arbeitsvertrag</i>	208
<i>Das Ende der Bewerbungsphase</i>	213
10 GUTER START, POSITIVE WEITERENTWICKLUNG UND EIN SAUBERER ABSCHLUSS	215
<i>Neu in der Firma – der Einstieg</i>	216
<i>Ihre Entwicklung im Unternehmen – oder: Wie es weitergeht</i>	220
<i>Die Entwicklung Ihres professionellen Selbst</i>	234
<i>Auf und davon – der Ausstieg?</i>	239
<i>Zusammenfassung und Überleitung</i>	244
11 ÜBERLEBEN ALS TECHIE	245
12 PROFESSIONELLE UNTERSTÜTZUNG	263
<i>Personalberater</i>	263
<i>Private Arbeitsvermittler</i>	264
<i>Karriereberater und Berufsscoaches</i>	264
<i>Hilfe aus dem Web</i>	267
INDEX	269

Selbstanalyse

Viele Leute machen sich über ihren Beruf im Voraus weniger Gedanken als um den Kauf des richtigen Autos – sie rutschen in einen Job irgendwie hinein und bleiben darin. Und dann gewinnt das Ganze eine gewisse Eigendynamik: Es scheint von Jahr zu Jahr schwerer zu werden, zu wechseln, man spezialisiert sich mehr und mehr – und nicht zuletzt wird man ja auch bequemer mit den Jahren.



Vielleicht entdecken Sie beim Blick in den Spiegel ein paar erstaunliche Fähigkeiten an sich.

Und außerdem gilt ja noch immer der Satz: »Never touch a running system«. Mancher – ja, auch in der IT-Branche – glaubt, froh sein zu müssen, überhaupt irgendeinen Job zu haben. Denn irgendwie ist die Marktlage ja immer schlecht, irgendwo, für irgendwen.

Dabei fällt folgender Zusammenhang unter den Tisch: Wirklich gute Arbeit leistet man vor allem dort, wo man gerne arbeitet. Und wo man gerne arbeitet, ist man auch fast immer gut oder kann es werden. Wer seine Stärken kennt, kann mit ihnen den Weg zu Beschäftigungen öffnen, in denen er wirklich Großes leisten kann – und wer seine Schwächen nicht ignoriert, kann Tätigkeiten wählen, in denen er nicht mit ihnen konfrontiert wird,

oder sogar an ihnen arbeiten kann. Und nur wer weiß, was an ihm besonders ist, kann dieses Wissen auch anderen vermitteln – Arbeitgebern zum Beispiel, die überzeugt werden wollen, dass hier die richtige Frau oder der richtige Mann für den aktuellen Job sitzt.

Es lohnt sich also, einen genaueren Blick auf sich selbst zu werfen und auf das, was man wirklich will und kann.

Dazu gibt es verschiedenste Möglichkeiten – Sie können mit anderen reden, die Sie, natürlich vor allem aus dem beruflichen Umfeld her, kennen und etwas dazu sagen können, wie Sie arbeiten und wo sie Ihre Stärken sehen.

Sie können in einer ruhigen Stunde einmal selbst Ihre Gedanken dazu niederschreiben, notieren, was Sie an Ihrer Arbeit schätzen und was Sie daran hassen, was Sie gerne gemacht haben und was Sie verabscheut haben, worum Sie sich gerissen und wovor Sie sich gedrückt haben.

Eine weitere Möglichkeit sind alle Sorten Tests – Leistungs- und Persönlichkeitstests, Fragebögen zu Ihrem Teamverhalten und Ihren Werten.

Welcher Weg Ihnen am ehesten entspricht, müssen Sie selbst herausfinden, denn hier wie auch anderswo führen viele Wege nach Rom. Nehmen Sie sich dafür die Zeit, die Sie brauchen und schieben Sie auch mal eine Pause ein, um Ihre neuen Erkenntnisse einsinken zu lassen.

Dieses Kapitel bietet die verschiedensten Ansätze, bestimmt wird mindestens einer auch Ihnen weiterhelfen.

Fragen, die Sie sich stellen sollten

Einige grundlegende Fragen sollten Sie sich beantworten, bevor Sie einen Gedanken darauf verwenden, wo Sie arbeiten oder wie Sie sich bewerben wollen. Wie würden Sie die folgenden Fragen spontan beantworten?

- Was mag ich an meinem jetzigen Job? Und was hasse ich daran?
- Was vermisse ich zur Zeit? Was könnte ich gut und würde es gerne tun, aber es ist in dieser Position nicht gefragt?
- Und umgekehrt: Auf welcher meiner jetzigen Tätigkeiten könnte ich gut verzichten?
- Was würde ich an meinem jetzigen Job gerne sofort ändern, wenn ich könnte? Warum tue ich es nicht? Gibt es etwas, was ich tun könnte, aber nicht tue? Warum nicht?
- Was würde ich in einen neuen Job mit hinübernehmen wollen, wenn ich könnte?
- Worüber freue ich mich? Worüber ärgere ich mich?
- Was gibt mir Kraft, was ist eine Belohnung?
- Was stiehlt mir Energie? Was empfinde ich als kränkend, langweilig, frustrierend?

Machen Sie eine Bestandsaufnahme Ihrer beruflichen Situation – schreiben Sie alles auf, was Ihnen durch den Kopf geht, denn die Betrachtung der aktuellen Situation kann ein guter Startpunkt für alle weiteren Überlegungen sein (siehe Abbildung 3-1).



Abbildung 3-1: Schreiben Sie Ihre Überlegungen auf

Daraus ergeben sich beispielsweise folgende Fragen bezüglich einer künftigen Tätigkeit – hier nur eine kleine Auswahl:

- Bin ich eher ein Jäger oder ein Farmer?
Brauche ich schnelle Erfolge oder kann ich geduldig warten, bis meine Arbeit Früchte trägt?
- Bin ich Marathonläufer oder Sprinter?
Kann ich mich selbst auch über längere Zeit motivieren und durchhalten, oder liegt es mir mehr, alle Kräfte in einem kurzen Zeitraum zu bündeln?
- Habe ich mich schon häufiger über Ungeduld aufgeregt oder über Trödelei?
- Schaffe ich lieber Strukturen, auch für andere, oder ist es mir lieber, einen vorhandenen Rahmen mit Inhalt zu füllen?
- Finde ich es schlimmer, wenn mir Inkonsequenz vorgeworfen wird, oder trifft mich die Bezeichnung »starrsinnig« härter?
- Sehe ich mich eher als Generalist oder als Spezialist?
Neige ich dazu, vieles über wenig herauszufinden, oder ein wenig über sehr vieles?
- Bin ich Experte oder Manager?
Möchte ich lieber Dinge selbst tun oder geht es mir darum, anderen zu helfen, ihre Arbeit zu erledigen?

- In welcher Art von Unternehmen möchte ich arbeiten – bei einem Unternehmen, das Anwender von IT ist, bei einem Anbieter von Software, Hardware oder Dienstleistungen, oder in einem Consulting-Haus, das bei der Anwendung dieser Technologien berät?

Und viel wichtiger: Was sind meine Motive dafür?

- Habe ich ein Faible für mittelständische Unternehmen oder zieht es mich eher in einen Konzern? Warum?

Wenn Sie nicht all diese Fragen spontan befriedigend beantworten können, keine Sorge. Kaum jemand weiß ad hoc so viel über sich selbst, oder weiß, dass er es weiß.

Es gibt zum Glück diverse Hilfsmittel auf dem Wege zur Selbsterkenntnis. Bitte erwarten Sie von keinem, dass es Ihnen »die Wahrheit« über Sie verrät. Diese Wahrheit gibt es nicht, es gibt nur Facetten Ihrer Persönlichkeit, die Ihnen nicht bewusst sind oder deren Bedeutung für Ihren Job Ihnen bisher nicht klar war.

Beginnen wir mit etwas sehr Naheliegenderem – einen Blick auf das, was hinter Ihnen liegt.

Was Sie bisher erlebt haben

Gehen Sie zurück so weit Sie denken können, und überlegen Sie für alle Stationen – also Schule, Ausbildung, Studium, aber auch Praktika und Jobs –, wie Sie die folgenden Fragen beantworten würden:

- Was habe ich schon alles gemacht in meinem Leben – und was davon gerne? Was hätte ich gerne gemacht, aber es hat sich bisher nicht ergeben?
- Warum habe ich das gerne gemacht? Was hatten alle diese Tätigkeiten gemeinsam?
- Was sind Szenen und Geschichten, die ich erlebt habe und die typisch für mich sind?
- Was für Fähigkeiten habe ich in meinen verschiedenen Tätigkeiten erworben oder eingesetzt?

Was für echte Stärken sind dabei zutage getreten?

Was für Schwächen habe ich gezeigt? Wie habe ich daran gearbeitet?

- Was möchte ich unbedingt wieder machen, was gerne hinzunehmen? Was würde ich in Kauf nehmen, was auf keinen Fall akzeptieren?

Bewertungen, Urteile, Einschätzungen

Sehr hilfreich ist es auch, wenn Sie recht spontan einige Satzanfänge vervollständigen und möglichst noch etwas mehr dazu schreiben, vielleicht eine Episode aus Ihrem Leben.

Beispiele für solche Sätze könnten sein:

- Ich hätte nie gedacht, dass ich einmal ...
- Sehr stark beeinflusst hat mich ...
- Am glücklichsten bin ich, wenn ich ...
- Ich würde mich als Versager ansehen, wenn ich nicht ...
- Von meinen Eltern habe ich ...
- Die schwerste Aufgabe, die ich bisher bewältigt habe, war ...
- Ich hatte großes Glück, dass ich ...
- Ich bin stolz auf ...
- Am meisten gelernt habe ich, als ...
- Ich bin heilfroh, dass ich ...
- Mein größter Fehler war ...
- Ich möchte mich noch einmal so fühlen wie ...
- Ich möchte nicht sterben, ohne ...

Besonders bei der letzten Übung ist es hilfreich, wenn Sie darauf achten, wie Sie auf diese Erinnerungen und Überlegungen reagieren. Wo auch immer Ihre emotionale Reaktion im positiven oder negativen Sinne heftig ist, dürfen Sie davon ausgehen, dass Sie einen Punkt berührt haben, der für Ihr Berufsleben von großer Bedeutung ist und den Sie näher betrachten sollten.

Perspektivenwechsel

Es ist nicht nur interessant, wie Sie selbst sich sehen, sondern auch, wie andere Sie wahrnehmen und was sie über Sie äußern. Sogar aus Kritik, die Sie unberechtigt finden, können Sie vieles lernen, denn ein wahrer Kern ist meist auch in der bösesten Nörgelei enthalten. Wer als »Labertasche« bezeichnet wird, ist selten in Wahrheit extrem wortkarg, auch wenn wohlmeinendere Kommentare ihn eher als »gesprächig« oder »kontaktfreudig« beschreiben würden.

Sammeln Sie doch einmal:

- Was für einen Ruf hatte ich in der Schule, der Ausbildung, dem Studium, bei meinen Kollegen, in der Familie, bei Freunden, im Verein?
Was sagten andere über mich? Worin hatten sie damit recht, wo lagen sie falsch?
- Wenn Sie mögen, fragen Sie ruhig auch Ihre aktuellen Kollegen, wie sie Sie sehen.
- Fühlen Sie sich erkannt, gar durchschaut – oder missverstanden?
Was würden Sie sich wünschen, was andere über Sie sagen sollten?

Numerisch

- 16PF
- Kurzversion 29

A

- Ablauf 164
- Absage 120
 - Gründe 106
 - Gründe für 120
- Absagen 76, 104
- Abschlusszeugnis 149
- Access.de 73
- AGG 70, 105, 106, 119, 120, 133
 - Schadensersatz 120
- Alkohol 219
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz 133
- Allgemeines Gleichstellungsgesetz 105, 119
- Alter 193
- Anglizismen 115
- Angst 261
- Anruf 123
- Anschreiben 121
- Arbeitsloseninitiativen 76
- Arbeitslosigkeit 75
- Arbeitsmarkt 258
- Arbeitsvermittler 264
- Arbeitsvertrag 208
 - Fallen 208
 - Rückzahlung von Ausbildungskosten 210
 - Überstunden 210
 - Vertragsstrafen 209
 - Wettbewerbsverbot 209

Nein, nein und nochmal nein! Es ist keine gute Idee, den Schlips einfach aufzumalen! Jetzt kauf dir halt einen!



Ich will keinen Schlips kaufen!
Das ruiniert mein Image!

- Arbeitszeugnis
 - Abschlussformel 109
 - Abschlusszeugnis 149
 - Beschreibung des Unternehmens 108
 - Leistungsbewertung 108
 - Sozialverhalten 109
 - Tätigkeitsbezeichnung 108
 - Zeugnisspezialisten 109
 - Zeugnissprache 109
- Arbeitszeugnisse 149
- Auenland 258
- Ausbeutung 259
- Ausbildungsstand 194
- Ausfallzeiten 50
- Ausland 155
- Aussagefähige Unterlagen 70
- Ausstand 243
- Ausstieg 239

B

- Basis-Rente 50
- BDU 74

Bedienungsanleitung für mich 17
 Berufcoaches 264
 Berufserfahrung 70, 113, 114, 194
 Berufshaftpflicht 45
 Berufshaftpflichtversicherung 45, 50
 Berufsunfähigkeitsversicherung 51
 Beschreibung des idealen Tages 17
 Bestandsaufnahme 13
 Bewerbungsanschreiben
 Anforderungen 125
 Anschreiben 121
 Ansprechpartner 123
 Arbeitslosigkeit 127
 Betreff 123
 Bruttoverdienst 124
 Checkliste 128
 Datum 123
 DIN-Norm 676 121
 Eintrittsdatum 112, 124, 128
 Entschuldigungen 127
 Festnetznummer 121
 Fußangeln 127
 Gehaltsvorstellung 108, 124, 127
 Gehaltsvorstellungen 112
 Handynummer 121
 Jahresgehalt 124
 Länge 124
 Mailadresse 121
 Massenbewerbung 115
 Negativbeispiel 121
 Nutzen 126
 Positivbeispiel 124
 Rechtfertigungen 127
 Soft Skills 124, 125
 Standardanschreiben 107, 113, 115
 Studium 123
 Subject 123
 Wechselgründe 107
 Bewerbungshomepage 110, 113
 Bewerbungskostenersatzung 179
 Bewerbungsmappen
 aus Pappe 152
 dreiteilige 152
 Klemmhefter 153
 Bewerbungsphase
 Ende der 213
 Bewerbungsunterlagen
 Anglizismen 115
 Anhang 117
 Anlagen 124
 aussagefähige 70
 aussagekräftige 121
 Bewerbungsanschreiben 113
 Bewerbungsmappen 152
 Bild 114
 Briefpapier 153
 Deppenapostrophe 115
 Dritte Seite 144
 Formalien 150
 Foto 106, 114, 150
 Interpunktion 151
 IT-Profil 121, 144
 JPG-Dateien 113
 Kompetenzprofil 144
 Kurzbewerbung 121
 Lebenslauf 106, 113, 114, 118, 130
 Massenbewerbungen 115
 Menge 148
 Orthografie 151
 PDF-Dateien 113
 Projektprofil 144
 Psychotests 148
 Rechtschreibung 114, 115, 116, 117,
 118
 Referenzen 113
 roter Faden 107
 Self-Assessments 148
 Sprache 151
 vollständige 70, 121
 Vollständigkeit 117
 Was Sie sonst noch über mich wissen
 sollten 144
 Zeugnisse 108, 112, 113, 114, 116, 117
 Bewertung 206
 BIP 20
 bisheriges Gehalt 194
 Bitkom 74
 Blick 162
 Blindbewerbung 156
 Blog 110
 Bloglines 74
 Bochumer Inventar 20
 Bodyleaser 144
 Bodyleasing 41
 Bodyleasingunternehmen 46
 BOFH 258
 Bolles, Richard N. 18
 Branche 194

BSD Social Event 84
BSE 84
Bundesarbeitsgemeinschaft der Erwerbs-
losen- und Sozialhilfeinitiativen 76

C

c't 61, 73
CCC 85
Chaos Computer Club 85, 86
Charakter 260
Chat 84
Coaching
 Auswahlkriterien 265
 Berufserfahrung 265
 Branchenerfahrung 265
 Erstgespräch 265
 Honorar 266
 Methoden 265
 Neurolinguistisches Programmieren
 265
 NLP 265
 Preis 266
 Qualifikation 265
 Rahmenbedingungen 266
 systemische Beratung 265
 Vertrag 266
 Zeitplan 266
Coachs 264
Computerwoche 61, 73, 268
Cover Letter 155
Crosswater Systems 67
Cyber Forum 85

D

Deckungsbeitrag 197
Delegation 221
Deppenapostrophe 115
Dienst nach Vorschrift 240
Dienstreisen 181, 183
DIN-Norm 676 121
Diskriminierung 119
Diskussionen 250
Dresscode 162
Drohungen 196, 240
Duzen 218

E

Einarbeitung 220
Einarbeitungskonzept 216
Einarbeitungszeit
 Checkliste 219
 Einarbeitungskonzept 216
 Einarbeitungsplan 220
 Sechs-Wochen-Gespräch 220
Eingangsbestätigung 104
Einstand 220
Einstieg 216
Einwandbehandlung 199
Elevator Pitch 80
Englischkenntnisse 70
Englishweb 155
Entory 42
Entscheidungskriterien 204
Entscheidungsmatrix 204
Erfolge 196
Erreichbarkeit 102, 179
Euroforum 73
Ex-Kollegen 87

F

Fachsprache 248
Fachzeitschriften 61, 73
fakturierbare Stunden 50
Familienangehörige 53
FAZ 61
Feedback 222
Fehler 247
Fehlerfreiheit 246
Feste 218
FITUG 85
Foto
 Fotograf 150
 Geekshirts 150
 Kleidung 150
 Papier-Abzüge 151
Fotos 151
Fragen 165
 Behinderungen 173
 die man Ihnen stellen wird 165
 die Sie stellen können 175
 Dienstreisen 171
 Ehrlichkeit 165
 Fallbeispiel 170
 Fallen 173

- Hobbys 171
 - Kinder 171
 - Krankheiten 173
 - Kündigungsfrist 177
 - lügen 173
 - politische Orientierung 173
 - Rollenspiel 171
 - Schwächen 169
 - Schwangerschaft 173
 - sexuelle Orientierung 173
 - Sprachkenntnisse 173
 - Stärken 169
 - Stress 170
 - Stressfragen 173
 - Überqualifikation 170
 - Überstunden 171
 - Umzug 177
 - Verdienst 177
 - Vorstrafen 173
 - Wechselgründe 167
 - Ziele 168
 - Fragen, die Sie stellen können
 - Arbeitszeitregelungen 176
 - Aufgaben 175
 - Aufgabenteilung 175
 - Bereitschaft 176
 - Betriebsklima 177
 - Betriebssystemen 175
 - Costcenter 176
 - Datenbanken 175
 - Dienstreisen 176
 - Einarbeitungsplan 176
 - Entwicklungsmöglichkeiten 176
 - Gehalt 177
 - Hilfe bei der Wohnungssuche 178
 - Kollegen 176
 - Organigramm 176
 - Organisation 176
 - Profitcenter 176
 - Programmiersprachen 175
 - Projektarbeit 175
 - Rahmenbedingungen 176
 - Software 175
 - Sonderleistungen 178
 - Tätigkeit 175
 - Team 176
 - Technik 175
 - Überstunden 176
 - Umzugskosten 178
 - Unternehmens-policy 175
 - variable Bestandteile 178
 - Vorgänger 176
 - Vorgesetzter 176
 - Weiterbildungsmöglichkeiten 177
 - Zielvereinbarungsgespräche 177
 - Frau in der Informatik 230
 - Frauenanteil 230
 - Frauenevents
 - Cybermentor 86
 - Informatica feminine 86
 - Frauenorganisationen 86
 - Häcksen 86
 - Rootgrlls 86
 - Webgrlls 86
 - Freelancer 76
 - Freshmeat 85
 - Freundlichkeit 182, 253
 - Führungsspanne 193
 - Führungsstil 164
- G**
- Geek 231
 - Geek Code 246
 - Geekfolklore 258
 - Gefälligkeiten 252
 - Gehalt der Kollegen 195
 - Gehaltsangabe 71
 - Gehaltsstudien
 - alma mater 192
 - c't 192
 - Computerwoche 192
 - GPM 192
 - IG Metall 192
 - Kienbaum-Vergütungsstudie 192
 - Gehaltstests
 - GEVA-Institut 191
 - Personalmarkt 192
 - VDI-Nachrichten 192
 - Gehaltsübersichten 190
 - Crosswater Systems 191
 - Experteer 191
 - Gehalts-Check 191
 - Hans-Böckler-Stiftung 191
 - HiTec-Consult 191
 - Ingenieurkarriere 191
 - Monster.de 191
 - Stepstone 191
 - Gehaltsvorstellung 71
 - Geschlecht 193

Gesellschaft für Informatik 84
Gesellschaft für Projektmanagement 84
Gesprächsnachbereitung 179
Gestik 187
Gewichtung 204
GFT Resource Management 42
GI 111
Gleitzone 53
GmbH 53
Google Alert 74
Götzfried 42
GPM 84, 111
Gulp 42, 47
Guru 39
GUUG 84

H

Haftpflichtversicherung 50
Haftung 45
Händedruck 162
Harvey Nash 42, 65
Hays 42, 65
Headhunter 94
Heise Online 74
Heise.de 74
Hobsons 73
Homepage 53, 110
Honorar
 Kalkulationsschema 50
 Marktpreis 48
Honorarkalkulation 51

I

Idealer Tag 17
IIR 73
Information Week 73
Informationen 226
Ingenieurskarriere 268
Initiativbewerbung 123
 Blindbewerbung 156
 Kurzbewerbungen 156
Initiativbewerbungen 156
innere Kündigung 249
Interviews mit Personalern 111
Intrigen 39
IRC 84
Ironie 258
IT-Kenntnisse 137

IT-Profil 43, 144
 Aufgaben 146
 Auftraggeber 145
 Dauer des Projekts 145
 Projektbeschreibung 145
 Projekte 118
 Rolle im Projekt 145
 Skill-Matrix 112
 Systemumgebung 146
 Three Letter Acronyms 138
 TLAs 138
iX 61, 73

J

Jahresgespräche 234
Jobblog 67
Jobbörsen
 Arbeitsagentur 63
 computerjobs.24 64
 DV-Treff 65
 Experteer 64
 Geekjobs 64
 Gigajob 61
 Gulp.de 65
 Heise jobs 64
 Ingenieurkarriere.de 65
 Ingenieurweb 65
 IT-Arbeitsmarkt 64
 Jobpilot 61
 Jobscout24 61
 Jobstairs 63
 Jobware 61
 Kijiji 63
 Meine Stadt.de 63
 Monster 61
 Online-Stellenangebote 61
 Rekruter.de 63
 Stellenanzeigen.de 61
 Stellenmarkt.de 61
 Stepstone 61
 xing 64
 Xing Marketplace 64
Jobsuchmaschinen
 BDU-Stellenmarkt 65
 Cesar 66
 IC-Jobs 66
 Joboter 66
 Jobrobot 65
 Jobs.de 66

Jobscanner 66
Jobturbo 65
Jobwindow.de 66
Jobworld 65
Worldwide Jobs 66
Yovadis.de 66

K

Karriereberater 264
Karrieremessen 73
Kleidung 54, 151, 161
Komfortzone 261
Konflikt 251, 254
Kontrolle 253
Körperpflege 162
Körpersprache 162, 182, 185, 187
Kosten 51
Krawatte 161
Kritik 254
Kündigung 242
 Kündigungsschreiben 242
Kurzbewerbung 121, 156

L

Lächeln 163
Lästereien 217
Lebenshaltungskosten 195
Lebenslauf 130
 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz 133
 Arbeitslosigkeit 107, 141
 Ausbilderschein 140
 Ausbildung 134
 Ausbildungsdaten 134
 Ausland 131
 Berufserfahrung 135
 Beständigkeit 116
 Branche 136
 Checkliste 143
 chronologisch 131
 Datum 132
 ehrenamtliche Tätigkeit 140, 141
 Eltern 134
 Familienstand 134
 Festnetznummer 113
 Firmenwechsel 116
 Formalien 132
 Foto 132

Führerschein 140
Führungsverantwortung 107
Fusion 142
Geburtsdatum 134
Geburtsort 134
Geschwister 134
Gliederung 133
Grundschulzeit 135
Handynummer 113
Hauptfach 135
Hobbys 107, 140
Insolvenz 142
IT-Kenntnisse 137
Jobhopper 107
JPG 132
Kinder 134
Konsistenz 130
Kündigungen 142
Künstlernamen 134
Kurze Verweildauer 141
Linux User Group 140
Lücken 107, 116, 131, 141
Lückenlosigkeit 131
Macken 141
Mailadresse 113
Muttersprache 139
Nationalität 134
Nebentätigkeiten 137
Nicknames 134
 ohne persönliche Daten 119
Parteizugehörigkeit 134
Persönliche Daten 133
Projekterfahrung 136
Rechtsform 135
Religion 134
Roter Faden 132
Schulabschluss 134
Schulwechsel 131, 135
Schulzeit 135
Sonstige Aktivitäten 140
Sonstige Kenntnisse und Fähigkeiten
 139
Sprachkenntnisse 139
Standardlebenslauf 130
Sternzeichen 134
Studium 134
Tätigkeitsbeschreibung 135
Telefonnummern 133
Three Letter Acronyms 138
TLAs 138

- Übernahme 142
- Übersichtlichkeit 130
- Umfirmierung 142
- umgekehrt chronologisch 131
- Unterschrift 132
- Urlaub 134
- Vertiefungsrichtung 135
- VHS-Kurs 131
- Vita 114
- Vorträge 140
- Weiterbildung 134, 135
 - zweiter Bildungsweg 135
- Leerlauf 50
- Leistung mittlerer Art und Güte 44
- LinkedIn 267
- Linux-Tag 73
- Lob 223, 226
- Lücken 185
- LUG 84

M

- Machtspiele 39
- Mailaccount 103
- Mailadresse
 - Domain 121
 - local part 121
- Mailbewerbungen 151
 - Anhang 154
 - Benennung 154
 - Bewerbungen per E-Mail 153
 - Domain 155
 - DVI-Dateien 154
 - Größe 154
 - HTML 153
 - LaTeX-Sourcen 154
 - Mailabruf 154
 - Mailadresse 154
 - Mailanschreiben 153
 - Mailbody 153
 - Mailweiterleitung 154
 - OpenOffice 154
 - PDF-Dokumente 154
 - tar.gz-Dateien 154
 - ZIP-Dateien 154
- Mailbox 103
- Mails 255
- Managementwissen Online 268
- Marktpreis 48
- Meetings 250

- Menge 101
- Messekataloge 72
- Messen 95
- Metaphern 17
- Microsoft-Diskussionsgruppen 87
- Mimik 187
- Misstrauen 253
- Mitarbeiter 53
- Mittagessen 218
- Mobbing 232
- Mobbing-Beratungsstelle 233
- Mobbing-Tagebuch 233
- Monster 61, 268
- Motivationsproblemen 104

N

- nachhaken 104
- Nein-Sagen 257
- Networking 52, 74, 77
 - Alumni-Gruppe 88
 - Ehemaligen-Treffen 88
 - Ex-Kollegen 87
 - Xing 88
- Netzwerk 243
- Newsoffice 87
- Nörgeln 256
- Nutzen 248

O

- Öffentlicher Dienst 193
- Open Source-Projekt 85

P

- Parkmöglichkeiten 161
- Pass 42
- Perfektionismus 246
- Perl Mongers 84
- Personalberater 94, 263
 - HSC-Personal 65
 - Perit Consulting 65
 - Vesterling Personalberatung 65
- Personaldienstleister 68
- Persönlichkeit 117
- Perspektivenwechsel 15
- PMI 84
- Politik 39, 232
- Potenzial- und Leistungstests 20

Prinzessin Leia 258
Prioritäten 257
Privates 218
Professional Service 41
Professionalität 256
Profit 259
Projektarbeit 227
Projektbörsen 47
 Contraplug 47
 Freelancer 1 47
 Freelancer Map 47
 Gulp 47
 Interlance 47
 Joinvision 47
 My Freelancer.de 47
 Projektwerk 47
 Resoom Projects 47
 Reutax 47
 Xing 48
Projektfalle 52
projektfreie Zeiten 50
Provision 52
Pünktlichkeit 160
Pygmalion-Effekt 259, 260

Q

Quantität 101
Quereinsteiger 60, 114
Quest 42

R

Rahmenvertrag 44
Ratgeber E-Lancer 51, 53
Recherchequellen 72
Referent 95
Referenzen 149
Regeln 256
Region 194
Rentenversicherung 50
Researcher 43
Resumes 155
Risikolebensversicherung 51
Rollenspiel 186
Rürup-Rente 50

S

SAGE 84
Sarkasmus 258

Scheibenwelt 258
Scheinselbstständigkeit 52
Schnuppertag 178
Schuhe 161
Schwächen 185, 187, 188
Seilschaften 231
Selbstaubeutung 52
Selbstmarketing 99
Seniorität 194
Sher, Barbara 19
 Barbara Sher Wishcraft 19
 Eignungsdiagnostik 19
Siezen 218
Skill-Profil
 IT-Kenntnisse 137
 IT-Skill 118
Small Talk 164
Social networks
 Facebook 84
 Lokalisten 84
 MySpace 84
 Shortview 84
 StudiVZ 84
Socken 161
Soft Skills 71
 Flexibilität 238
 Kreativität 238
 Vielseitigkeit 238
Sourceforge 85
Sozialticker 76
Spezialkenntnisse 194
Sprache 225
Sprachkenntnisse 181, 182
 Muttersprache 139
 sehr gute Kenntnisse 139
 verhandlungssicher 139
Stärken 187
Statussymbole 54
Stellengesuche 77
Steuererklärung 41
Studienort 117
Studium
 Abbruch des 123
 Diplomarbeit 135
 fachfremdes 123
 Hauptfach 135
 Schwerpunkt 135
 Vertiefungsrichtung 135
Stundensatzentwicklung 49
Stundensatzkalkulator 48

T

Tacheles Sozialhilfe 76
Tagungen 95
Teamrollen 251
Technobabble 163
Technorati 74
Telefonate 102, 255
Telefoninterview 178
Test 55
Testauflösung 56
Tests
 16PF 28
 Allianz-Perspektiventest 22
 Big Five Persönlichkeitstest 31
 BIP 20
 Bochumer Inventar 20
 DISG 32
 Eignungstests für ein Informatikstudium 25
 Eignungstests Informatik 25
 Enneagramm 30
 Explorix 26
 GEVA-Institut 20
 Global Advanced Personality Test 34
 Heidelberger Teamrollen-Inventar 34
 HEI-TRI 34
 Holland Codes 25
 HVB-Profil Potenzialanalyse 22
 In eigener Sache 20
 Karriere-Anker 32
 Keirsey Temperament Sorter 29
 MBTI 29
 My Way – Der AK-Berufs-interessentest 25
 Myers-Briggs Typ-Indikator 29
 Oxford Career Fitness Analysis 26
 Persönlichkeitstests 28
 Potenzial- und Leistungstests 20
 SDS 25
 Self directed Search (SDS) 25
 Semiogramm 32
 SIT 28
 Situativer Interessentest 28
 Sozionik 29
 Teamrollen 33
 Unicum 23
 Was kann ich? 20
 Welcher Job passt zu mir? 23
Three Letter Acronyms 138

Tipgeber-Provision 52
TLAs 138
Towel Day 258
Tratsch 217
TVÖD 193

U

Überstunden 181, 228
Umgang mit
 Kollegen 229
 Kunden 229
 Manager 221
 Managern 221
 Projektmanagern 220
 Vorgesetzten 220, 224
Umsatzsteuervoranmeldungen 41
Unterlagen 160
Unternehmensgröße 194
Urlaub 103
Usenet 86

V

variable Vergütung 200
Verbände 74
 BDU 74
 Bitkom 74
 Blogs 74
 Deutsches Verbändeforum 74
 Verbände.de 74
Verbesserungsvorschläge 217
Verbleib 43, 178
Vergünstigungen 200
Verhandlungstechnik 193
Verkaufen 247
Verkäufer 248, 249
Verlierer 260
Veröffentlichungen 95
Vertrag 44, 46
 Dienstvertrag 44
 Haftung 45
 Option auf Verlängerung 45
 Werkvertrag 44
 Wettbewerbsverbot 45
 Zahlungsziel 45
Vertrauen 221, 253
Vertrieb 249
Visitenkarten 53
vollständigen Bewerbungsunterlagen 70

Vorgänger 216
Vorstellung 165
Vorstellungsprozess 42
Vorträge 95

W

Wegbeschreibung 160
Weiterbildung 51, 60, 111, 117, 235
 Quereinsteiger 236
 Soft Skills 237
 Vielseitigkeit 238
 Zertifikate 235
Wettbewerbsverbot 44
Wiederholungen 259
Wiedervorlage 104

X

Xing 48, 64, 74, 77, 160, 267
 Bewerbung und Recruiting 267
 Headhunters direct 267
 Xing-Basis-Mitgliedschaft 82
 Xing-Premium-Mitgliedschaft 82
 Young Career 267

Z

Zahlungsziel 45
Zeitarbeitsunternehmen 68
Zeitpunkt 100
Zeitungen 61
Zertifikate 60, 235
 CAPM 237
 CCIE 237

CCNA 237
CCNP 237
GPM 237
ITIL 237
ITSM 237
LPI 237
LPIC 237
MCSA 237
MCSE 237
PMI 237
PMP 237
PRINCE2 237
SAP 237

Zeugnisse

Abiturzeugnis 147
Ausbildungszeugnis 146
Diplomzeugnis 146
frisieren 148
Praktika 147
Psychotests 148
Schulzeugnisse 147
Self-Assessments 148
Seminare 147
Übersetzung von 116
Weiterbildungen 147

Zeugnissprache 149

Ziele 186, 224

Zielkorridor 199

Zukunftsperspektive 198

zweites Gespräch 177

Zwischenbescheid 104